

Vesper in der Kreuzkirche.

25

Dresden, Sonnabend, den 5. Juli 1890, Nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel zu vier Händen und Doppel-Pedal (D-moll, 1. Satz) von G. Merkel, gespielt von den Organisten Herren E. Höpner und P. Janssen.

2. **Zwei Motetten** (op. 109, Nr. 1 und 2) für zwei Chöre von Joh. Brahms.

a) Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrienen sie und wurden errettet; sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden. Der Herr wird seinem Volke Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

b) Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine mit Frieden. Aber ein jegliches Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fället über das andere.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 399, 7.

Liebster Jesu, liebstes Leben, mach' mich in allem dir ergeben und deinem heil'gen Vorbild gleich. Dein Geist und Kraft mich ganz durchdringe, daß ich viel Glaubensfrüchte bringe und tüchtig werd' zu deinem Reich. Ach zieh' mich ganz zu dir, behalt' mich für und für, treuer Heiland. O Jesu du, laß mich, wie du und wo du bist, einst finden Ruh'.

Vorlesung.

4. **Adagio** (As-dur) aus der vierhändigen F-moll-Fantasie von W. A. Mozart, für Orgel übertragen von Ch. R. Pfretschner.

5. **Motette** (op. 109, Nr. 3, z. 1. M.) von Joh. Brahms.

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich thun als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest die Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme alle dein Lebelang, und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund thun. Amen.